

29. Mai 2000

### **Essen auf Rädern: Zustelldienste decken wichtigen Bedarf**

#### **LR Kranzl: Förderung wieder erhöht**

Auch 1999 nahmen die zugestellten Portionen von „Essen auf Rädern“ zu, teilte aufgrund der Abrechnung heute Landesrat Christa Kranzl mit. Zwar sei die Zeit der hohen Zuwächse vorbei, doch sei auch im Vorjahr die Steigerung der Portionen für die Empfänger (3,05 Prozent) „durchaus kräftig“ gewesen. „Essen auf Rädern“ sei mitverantwortlich, dass vor allem ältere Menschen nicht auf einen Teil der Lebensqualität verzichten müssen und auch weiterhin in ihrer gewohnten Umgebung leben können. 1999 hätten 234 Rechtsträger, nämlich 132 Gemeinden und 102 Vereine, insgesamt 2.387.437 Portionen zugestellt, das sind um 70.615 Portionen mehr als ein Jahr zuvor. Vom Land Niederösterreich seien diese Zustelldienste mit 21.363.058,50 Schilling gefördert worden, was eine Steigerung um 16,12 Prozent bedeutet.

Der Grund für diese Erhöhung: Seit 1. Jänner 1999 besteht eine Änderung der Richtlinien. „Essen auf Rädern“ wird nun mit 10,50 Schilling pro Portion gefördert, also um 1 Schilling pro Portion mehr. Ab 7.000 Portionen pro Rechtsträger kommt eine Förderung von 7,50 Schilling zur Auszahlung.

Nicht nur die Qualität des angebotenen Essens und die Auswahl der Speisen nehmen zu, die Senioren können auch mit einem dichten Betreuungsnetz rechnen, sagte Kranzl weiter. Besonders in Ballungsgebieten bestehe ein starkes Leistungsangebot. Auch werde „Essen auf Rädern“ schon seit vielen Jahren zudem am Samstag und am Sonntag angeboten. Immer mehr Gemeinden und Vereine würden die Zustellung von Tiefkühlkost anbieten. Kranzl: „Wir danken allen, die bei dieser Aktion mitmachen.“ Viele ehrenamtliche Helferinnen und Helfer würden jeden Tag Stunden opfern, um eine warme, gut zubereitete Mahlzeit rechtzeitig zu liefern. Dieser Einsatz und diese Mühe könnten gar nicht genug gewürdigt werden.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: [presse@noel.gv.at](mailto:presse@noel.gv.at)